

Anfrage Nr. 0019/2005/FZ  
**Anfrage von: Herrn Stadtrat Pflüger**  
**Anfragedatum: 28.04.2005**

Stichwort:  
**Kosten der Stadt für die Durchführung  
von "Heidelberg on Skates"**

Beschlusslauf!

Im Gemeinderat am 28.04.2005 zu Protokoll genommene Frage:

Stadtrat Pflüger:

Ich bin von mehreren Bürgern gefragt worden, welche Kosten der Stadt bei der Durchführung der Inline-Skater-Abende entstünden. Naturgemäß habe ich im Haushalt nichts finden können. Deshalb die Frage, entstehen uns da überhaupt Kosten, wenn ja, welche?

Oberbürgermeisterin Weber.

Das muss ich zu Protokoll nehmen. Das weiß ich nicht. Habe ich bisher auch noch keine Information darüber bekommen.

Antwort:

Im Jahr 2004 sind für alle Veranstaltungen beim Sportamt Kosten in Höhe von 2.720,00 € entstanden. Es sind hauptsächlich die Kosten für Plakate, andere Werbemittel und die Betreuung durch die Johanniter-Unfallhilfe. Diese Mittel sind im Sportförderungsprogramm veranschlagt.

Weitere Kosten entstehen der Stadt Heidelberg nicht mit Ausnahme der (mittelbaren) anteiligen Personalkosten für die verkehrsrechtliche Anordnung beim Verkehrsreferat.

Hauptorganisator und Koordinator dieser Inline-Abende ist der Projektleiter Sport des Sportkreises Heidelberg, Herr Carbotti. Dieser ist beim Sportkreis angestellt und wird aus dem Sportetat finanziert.

Durchgeführt und betreut werden die Inline-Skater-Abende neben Herrn Carbotti durch zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der TSG 78 und durch Einsatzkräfte der Polizei. Die Heidelberger Straßen und Bergbahn AG (HSB) stellt ein Fahrzeug mit Fahrer als „Lumpensammler“ zur Verfügung.

**Sitzung des Gemeinderates vom 02.06.2005**

**Ergebnis:** behandelt